

Brockhagen. Plötzlich und ziemlich unerwartet starb am 28.12.2011 die frühere deutsche Spitzenspringreiterin Christa Gössing (72). Sie wird am kommenden Donnerstag (05.01.2012/ 14.30 Uhr) in Brockhagen beerdigt.

Christa Gössing, die 1966 in Hannover hinter Romi Laurenz-Röhr und 1968 in Iserlohn hinter Gisela Franken jeweils Silber bei der Deutschen Meisterschaft gewann dazu noch Bronze 1969 in Berlin, erlag einer Krebserkrankung der Bauchspeicheldrüse. Sie war noch in Heidelberg operiert worden, starb aber am letzten Mittwoch in der Klinik.



Lutz und Christa Gössing

Sie waren 45 Jahre verheiratet

(Foto: HP Viemann)

Ihr Ehemann Lutz (73), mit der deutschen Equipe Olympiadritter in München 1972 in der Vielseitigkeit und danach Springreiter: „Sie ist ganz friedlich eingeschlafen. Sie hatte keine Schmerzen, den Tod löste letzten Endes eine Lungenentzündung aus.“ Zusammen mit ihrem Ehemann war Christa Gössing eine große Förderin des Springsports mit eigenem Turnierstall und eigener Zuchtstätte, sie trat auch als großzügige Sponsorin bei Turnieren in Erscheinung.